

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC 1992 München : FT München-Blumenau 1966
Donnerstag, 16.03.2023, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC 1992 München gegen die FT München-Blumenau 1966

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) entführten die Gäste der FT München-Blumenau 1966 in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TTC 1992 München. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlusdoppel Steiger / Lin. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TTC 1992 München um die Nummer 1 Babak Aghaalian Dastjerdi nun 16 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keine Chancen ließen Aghaalian Dastjerdi / Weraach beim 3:0 ihren Gegnern Stumfoll / Naphade. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend hingegen für Murgu / Fraud beim 2:3 gegen Steiger / Lin. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Steiger / Lin mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Elflein / Herdle gegen Jagemann / Janßen. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit 11:7, 7:11, 11:3, 11:8 siegte wenig später Babak Aghaalian Dastjerdi gegen Axel Jagemann und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sebastian Stumfoll zunächst nicht gut aus, so gewann Remus Murgu im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Jalal Weraach bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Yong Lin noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Weraach beendet wurde. Mit 11:4, 13:11, 8:11, 11:9 gewann anschließend Tim Elflein gegen Max Steiger und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Akshay Naphade fand Alexandre Fraud von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Fabian Herdle bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Philipp Janßen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Zwischenzeitlich musste Babak Aghaalian Dastjerdi zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Sebastian Stumfoll, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Mit 3:1 hatte Remus Murgu im Einzel gegen Axel Jagemann die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Sieg liegt Murgu nun bei einer Saison-Bilanz von 17:12, während Jagemann nach diesem Einzel eine Statistik von 9:11 zu verbuchen hat. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Jalal Weraach beim 2:3 gegen Max Steiger leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. 7:8 (Weraach) bzw. 5:15 (Steiger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mittlerweile stand es damit 7:5. Unglücklich war Tim Elflein in der Begegnung gegen Yong Lin, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Damit hat Lin nun ein 9:8 in der Saison-

Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Alexandre Fraud das Spiel gegen Philipp Janßen noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Fabian Herdle gewann indes sein Spiel gegen Akshay Naphade sicher mit 3:0. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:20 (Herdle) und 0:2 (Naphade). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Steiger / Lin war für Aghaalian Dastjerdi / Weraach am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC 1992 München in der Saison nun 6 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 30.03.2023 gegen den ESV München-Freimann III bevor. Für die FT München-Blumenau 1966 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ESV München-Freimann III am 20.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 14:16 geht.

Statistik:

TTC 1992 München

Doppel: Aghaalian Dastjerdi / Weraach 1:1, Murgu / Fraud 0:1, Elflein / Herdle 0:1

Einzel: B. Dastjerdi 2:0, R. Murgu 2:0, J. Weraach 0:2, T. Elflein 1:1, A. Fraud 1:1, F. Herdle 1:1

FT München-Blumenau 1966

Doppel: Steiger / Lin 2:0, Stumvoll / Naphade 0:1, Jagemann / Janßen 1:0

Einzel: S. Stumvoll 0:2, A. Jagemann 0:2, M. Steiger 1:1, Y. Lin 2:0, P. Janßen 2:0, A. Naphade 0:2